

## Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

### 2021 IHAMZ GL - Herzinsuffizienz

**Herausgeber:** Institut für Hausarztmedizin der Universität Zürich (IHAMZ)

**Verfügbar in:** Deutsch

**Gültig bis:** 2025

### Basisinformationen und Einsatzgebiet

#### Kurzbeschreibung

Die Guideline legt die evidenzbasierte Diagnostik, Therapie und Follow-Up bei Patienten mit Herzinsuffizienz dar. Dafür wurden die Empfehlungen der ESC auf das Setting der Schweizer Hausarztmedizin adaptiert.

#### Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen, Pfleger/Pflegerinnen, Patienten/Patientinnen

#### Medizinischer Fachbereich

Allgemeine Innere Medizin, Kardiologie, Praktischer Arzt / Ärztin

#### Guidelinekategorie

Diagnostik, Behandlung, Prävention, Rehabilitation, Beurteilung des Therapieeffekts, Management, Screening

#### Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Erwachsene

Geschlecht: Männlich, Weiblich

#### Herkunft

Selbst entwickelt

#### Geltungsbereich

National

#### Sektor

ambulant

#### Originalsprache

Deutsch

#### Publikationsjahr

2021

### Links zu Guidelines

#### Herzinsuffizienz

<https://www.hausarztmedizin.uzh.ch/de/guidelines.html>

Herzinsuffizienz - GL des Instituts für Hausarztmedizin der Universität Zürich (IHAMZ)

[download-de.pdf](#)

### Kontakt

**Institut für Hausarztmedizin der Universität Zürich (IHAMZ)**  
**Universitätsspital Zürich Pestalozzistrasse 24 CH-8091 Zürich**

Dr. Andrea Rosemann  
andrea.rosemann@usz.ch

+41 44 255 98 55

[www.hausarztmedizin.uzh.ch](http://www.hausarztmedizin.uzh.ch)

## Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.\*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.\*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.\*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.\*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.\*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

\* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.